Möbel = Magazin vereinigter Tischler und Tapezirer (Innungsmeister), **Altmarkt,** Eing. Schreibergasse 1, 2. **Gegründet 1826.**
Grösste Auswahl solider Tischler- und Polstermöbel.

Gasthaus „Heiterer Blick", Niederlössnitz.

Morgen Donnerstag den 30. Juli findet mein diesjähriges
Vogelschiessen,
verbunden mit **Concert** und **Ball,**
statt, wozu ich werthe Freunde und Bekannten hierdurch freundlichst einlade. Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **F. Ernst.**

Boulevard,

Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee.
Schönstes Garten-Restaurant.
Heute gr. Frei-Concert.
Achtungsvoll **Emma** verw. **Richter.**

Hotel und Pension Victoriahöhe Loschwitz

empfiehlt, schön mit Pianino und Billard versehenen, zur Abhaltung von Reunions u. s. w. geeigneten Reclamations-Lokalitäten, großen Garten mit Turn- u. Spielplatz, schattigen Veranden u. ausgedehnten Anlagen. Weite Fernsicht. Freundliche Zimmer. Eigene Molkerei. Telephon 981.

Töchter-Pensionat Meschwitz,

Dresden-Altstadt,
bis Michaeli: **Mathildenstrasse 66, 2.**
Wegen Vergrößerung d. Pens. können noch einige Anmeldungen v. konfirm. u. unkonfirm. jung. Mädchen angenommen werden. Liebevolle Aufn. u. gew. mütterl. Erzieh. u. Pflege zugesichert. Mäß. Pensionspr. Näh. d. Prospekte. — Vorzügl. empfohlen d. Herrn Ober-Hofprediger Brcyer, D. Meier, Herrn Rechtsanw. Rechtsanw. Herrn Prof. Freih. v. Wagner u. Eltern der Pensionärinnen.

Bekanntmachung.

Den **1. Oktober d. J.** kommt hier die
Gemeindevorstands-Stelle
zur Erledigung. Bei der Wiederbesetzung derselben mit einem berufsmäßigen Gemeindebeamten wird der Betheiligung Auswärtiger an der Bewerbung entgegengesehen. Anfangsgehalt 2500 M. Der Gewählte und bezw. unter Dispensation von § 57,1 der revidirten Landgemeindeordnung Bestätigte hat 3000 M. Kaution zu hinterlegen.

Die Geschäfte des Standesbeamten sind eventuell von dem Gemeindevorstand ohne besondere Vergütung mit zu übernehmen.

Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche unter abschriftlicher Beifügung der Zeugnisse nebst selbstgeschriebenem Lebenslauf bis zum 8. August d. J. einsenden.

Loschwitz, am 25. Juli 1891.

Der Gemeinderath.
Strauss, Gemeindevorstand.

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt

Dresden-N., Bachstr. 8.
Magen-, Herz-, Unterleibs-, Nervenkranke, an Säfteverderbniß, Frauenkrankheiten ꝛc. Leidende finden jederzeit Aufnahme und Behandlung durch das **Diätetische Heilverfahren** einschl. **Schroth**'sche **Kur.**
Aerztliche Berathung und Untersuchung (außer Sonntags) täglich Vormittags.
Prospect frei.

Böhm. Glaswaaren,

Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke,
Braut-Ausstattungs-Service etc. etc.
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Franz Sieber, Pippoldiswaldaerplatz 1,
Ecke Marienstrasse.

Feinste Oldb. Tafelbutter in Kitchen netto 4½ ℔ 10,00 M. franco u. Nachn. **M. H. Dieckmann,** Schwei Oldenburg.

1 Dreirad, sehr gut erhalten, **1 Rover,** dergl., sehr billig zu verkaufen Stärkengasse 2. p., Hinterhaus.

Restaurant Hotel Stadt Gotha,

Schloss-Strasse Nr. 11.
Ausschank des Münchner Hofbräu
aus dem **Kgl. Bayr. Hofbrauhaus** in **München.** **A. Kögel.**

Gegenüber dem Inhalte der in Nr. 207 der „Dresdner Nachrichten" zu lesenden Bekanntmachung des Herrn A. Wolf vom 24. d. M. habe ich zur Richtigstellung der darinnen behaupteten Thatsachen bekannt zu geben, daß ich mich zur Aufforderung der Gläubiger des von mir vertretenen Hirschoff'schen Nachlasses, Zahlung der bezüglichen Schuldbeträge nicht an Herrn A. Wolf zu leisten, um deswillen bewogen gefunden habe, weil zu meiner Kenntniß gekommen war, daß Herr A. Wolf einen Forderungsbetrag erhoben, welcher dem Hirschoff'schen Nachlaß aus einer von diesem nach der Entfernung des Herrn A. Wolf aus dem Hirschoff'schen Geschäft effectuirten Waarenlieferung an den betreffenden Schuldner entstanden war.

Im Uebrigen ist die Befriedigung solcher Gläubiger des Hirschoff'schen Nachlasses von mir abgelehnt worden, deren Ansprüche nicht sowohl gegen den Hirschoff'schen Nachlaß, als vielmehr gegen Herrn A. Wolf zu richten gewesen sind.

Als unwahr muß aber die weitere Behauptung des Herrn A. Wolf zurückgewiesen werden, daß Dieser Verbindlichkeiten im Interesse der Firma und dem Wunsche des Herrn Hirschoff entsprechend auf eigenen Namen eingegangen sei, während die als Gegenwerth gelieferten Waaren im Namen des Nachlasses verwendet worden sein sollen, vielmehr bestand zwischen beiden Theilen ein durch Vertrag präzisirtes Rechtsverhältniß, welches die von Herrn A. Wolf behauptete Anordnung der vorgedachten Geschäftsmanipulation Seiten Hirschoff's nicht nur höchst unwahrscheinlich, sondern auch vollständig überflüssig macht.

Auf Grund des zwischen Hirschoff und A. Wolf vertragsmäßig geschaffenen Rechtsverhältnisses steht aber nicht sowohl dem Herrn A. Wolf ein Guthaben von 17,313 Mark an den Hirschoff'schen Nachlaß, als vielmehr dem Letzteren an jenen ein solches von circa 170,000 Mark zu, eine Differenz, welche auf dem geordneten Rechtsweg zum Austrag gebracht werden wird.

Dresden, den 27. Juli 1891.

Dr. Stein II, Rechtsanwalt und Notar.

Warnung!

Mit der vermehrten Nachfrage nach
Aecht Franck-Caffee
nehmen auch die **Fälschungen** desselben zu, und enthalten **Kistchen** und **Packete,** welche nicht
Aecht Franck, sondern „täuschende Nachbildungen" sind.
Wir bitten daher
alle verehrten Hausfrauen
in ihrem eigensten Interesse, bei dem Einkaufe vom
Aechten **Franck-Caffee**
vorsichtig zu sein und nur jenes Fabrikat, welches durch unsere allbekannte

Schutzmarke:

„Caffeemühle"

und unsere Unterschrift:
Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg. Linz, Basel, Mailand.
gekennzeichnet ist, als **ächtes** Franck-Fabrikat anzunehmen.

Heinrich Franck Söhne,
Ludwigsburg.

Die jetzige günstige **Wasserfracht** hat auf die **Kohlenpreise** einen großen Einfluß ausgeübt und ist es daher angezeigt, schon jetzt mit den Herbst- und Winter-Einkäufen zu beginnen. Ich offerire hierzu meine vorzüglichen **Mariascheiner** und **Bilinер**

Braunkohlen,

die ich regelmäßig in großen Quantitäten beziehe, ebenso auf Lager halte. Auch in

Steinkohlen

führe ich die **besten Oberschlesischen Sorten** und liefere außerdem jedes Quantum aus den Werken des **Plauenschen Grundes.** Bei ungenügend vorhandenen Aufbewahrungsräumen erbiete ich mich zu Lieferungen auf spätere Termine. Prompte, exacte Ausführung sämmtlicher Aufträge, **richtiges, reichliches Maass.**

G. Thamm, Terrassenufer 10.
Gegründet 1816. **Fernsprechstelle 3024, Amt III.**

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Deutscher
Geschichtskalender
über die
wichtigsten politischen und kulturhistorischen Ereignisse für jeden Tag des Jahres
von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Nach den besten Geschichtswerken zusammengestellt von
Karl Wörle.

Eleganter, stattlicher Leinwandband.
Preis 8 Mark 50 Pfg.
Leipzig, Königstraße. **Abel & Müller,** Verlagsbuchhandlung.

Seifensiederei-Grundstücks-Verkauf.

Mein in hiesiger Stadt ganz nahe der Bahn gelegenes **Seifensiederei-Grundstück,** ausnutzungsfrei, mit massiven Gebäuden und daran gelegenem, circa 1 Scheffel enthaltendem Gras-, Obst- und Gemüsegarten, welcher sich auch zu Baustellen oder zu einer größeren Fabrikanlage eignet, ist **zu verkaufen.**
Pulsnitz, im Juli 1891.
August Ferdinand Hübner.

Auction.

Sonnabend d. 1. Aug. 91 kommen von Vorm. 11 Uhr an im Saale des **Albertschlößchen** in Dohna ca. 100 Stück Milchbutten, 2 große Kübelstellagen und noch mehrere Käserei-Effekten meistbietend zur Versteigerung.
Moritz Wagner,
Auctionator.

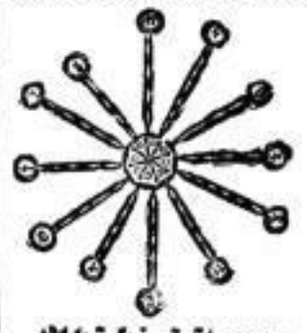
Drei Paar vorzügliche, hochelegante
Wagenpferde,
frisch aus Züchterhand, stehen zum Verkauf auf
Rittergut Liegau
bei **Radeberg.**

Achtung! Tische und Stühle

während der Vogelwiese auszuleihen Lutherstraße 29. **Grundmann,** Fleischermeister.

Flügel, klein u. kreuzsaitig, von Reutsch, billig zu verkaufen **Amalienstraße 15, II.**

Abschießvögel
von 50 Pf. an bis 7 M. 50 Pf.



Abschießsterne
von 25 Pf. an bis 2 Mark.

Armbrüste
mit Eisenbügel von 50 Pf. an,
Schnepper
(beste Modell) von 4 Mk. an,
sowie **sämmtliche**
Gewinne
zu Vogelschießen und Schul-Festen
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu äußersten **Engros-Preisen** die
Galanteriewaaren-Handlung
F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestraße 8.
Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Frische
Seefische
Pfd. 15 Pf.,
Schellfisch
Pfd. 20 Pf.,
Neue saure
Gurken,
Stück 10 Pf.,
Neue Vollheringe,
3 Stück 20 Pf., Schck. 3,85 Mk.
Alte Heringe,
Stück 5 Pf., 5 Stück 20 Pf.
Matjes-Heringe,
Stück 10 Pf.
Hochfeine
Tafel-Krebse,
Schock von 2—4 Mk. an.
E. Paschky,
Grunaerstraße 32,
Pillnitzerstraße 10,
Wettinerstraße 10,
Bautznerstraße 79.
Grosso-Lager u. Contor
Güterbahnhofstraße 7.

Dresdner Nachrichten. Nr. 210. Zweite Beilage. Mittwoch, 29. Juli 1891.